

Seiyunchin Kata

征遠鎮。征引鎮。征远镇。青鷹戰

Offizielle Lehre:

Seiyunchin/Seiunchin oder Seienchin/Sēenchin/Seenshin 「征遠鎮 oder 征引鎮 征远镇」, chinesisches Sui Yun Jing/Zhi Yin Zhan ist eine alte chinesische Kata im Karate. Diese Kata wird im Gōjū-Ryū und im Shitō-Ryū gelehrt.

Name

Sui bedeutet, den sich ändernden Situationen eines Kampfes frei zu folgen, Yun beschreibt die Bewegung und Jing bedeutet Kraft oder Energie. Seiyunchin lehrt also, mit konstantem Druck den Bewegungen eines Kampfes folgen zu können. Der Name Seiyunchin kann zudem als „Ziehen“ interpretiert werden, „Ruhe vor dem Sturm“ ist eine weitere Möglichkeit.

Ursprung

Der Ursprung dieser Kata ist vermutlich auf das interne Xingyiquan¹-System zurückzuführen. In den Techniken kommen nur Handbewegungen und keine Fußtechniken vor, was für eine Kata ungewöhnlich ist. Higaonna² soll sie ebenfalls von Ryu Ru Ko³ gelernt haben. Andere sagen Miyagi brachte sie mit. Außerdem heißt es, sie wäre die 2. Hälfte der Seipai.

Inhalt

Seiyunchin wurde zur Förderung eines starken und stabilen Standes entwickelt. Ohne einen starken Stand ist es unmöglich, eine volle Kraftentfaltung zu erreichen. Deshalb wird die Stellung Shiko dachi in Seiyunchin stark betont. Auch enthält Seiyunchin mehrere Zieh- und Wurftechniken für Nahkampfsituationen. (Quelle: Wikipedia)

Meine Interpretation:

Ich bevorzuge bis dato die Fortsetzung der nummerierten Formen. So folgt nach den »13 Händen« – Seisan 「十三手」⁴ die »15 Beruhigungen«⁵ – Sei En/Un Chin 「十五鎮」. Ein direkte Verwandtschaft mit dem Xingyiquan ist absurd, da die Nähe zum Baguazhang⁶ ins Auge sticht.

Techniken der Seiyunchin tauchen in definierterer Form in Stilen der Schlange auf. Se 「蛇」 bedeutet Schlange (Zi/Si 「巳」) und könnte ebenfalls die erste Silbe des Namens bilden.

Herkunft

Die orthodoxe Geschichtsschreibung bezüglich der Seiyunchin ist offensichtlich nicht korrekt. Kanryo Higaonna brachte laut seinem Uchideshi⁷ Juhatsu Kyoda nur 4 Formen von Ryu Ru Ko aus Fuzhou⁸ mit, nämlich Sanchin, Sanseiru, Seisan und Suparinpai. Dabei ist zu beachten, daß Higaonna Kanryo niemals von Suparinpai, sondern stets nur von Peichurin sprach (ebenfalls Juhatsu Kyoda). Nur Higaonna Kanyu⁹ benutzte beide Termini, wobei ungeklärt ist, ob er dabei eine Unterscheidung vornahm.

Es scheint glaubhafter, daß erst Miyagi Chojun die Form oder Teile davon aus China mitbrachte bzw. eine eigene Version aus Bruchstücken kreierte. Nakaima Norisato (Stilgründer des Ryuei Ryu) soll ebenfalls ein Seiyunchin bei Ryu Ru Ko gelernt haben und Nakaima Kenko der Enkel Norisato's war nachweislich ein enger Freund Miyagi's. Manche Meister sagen, diese Freundschaft soll mehr Einfluß auf die Seiyunchin im Ryuei ryu haben, wie die Überlieferung Norisato's.

Akio Kinjo sucht die Wurzeln der Seiyunchin in Fujian's Adler- bzw. Falkenstilen und die originalen Schriftzeichen würden »Kampf des Blauen Adlers« 「蒼鷹戰」 (Chainchin im Hokkien-/Amoydialekt oder Qingyingzhan in Mandarin) bedeuten. Diese Version wird offiziell verworfen, da die tiefe Stellung der

1 Form-Gedanke-Faust

2 Higaonna – eigentlich Higashionna Kanryo

3 Ryu Ryu Ko / Ru Ru Ko etc., eventuell Xie Zhongxiang

4 Den Schriftzeichen der Zahlen wird im Japanischen das Zeichen „Te“ hinzugefügt, also eigentlich »Sei San Te«

5 Chin im Sinne von „Beruhigen“, „Beschichtigen“, „Besänftigen“, aber auch „Unterdrücken“

6 8 Trigramme-Faust

7 内弟子 – „Innerer Schüler“ = Meisterschüler, welcher das Menkyo Kaiden innehat, also das „rechtmäßige Erbe“

8 Chinesische Hafenstadt in kürzester Entfernung zu Naha

9 Higaonna Kanyu 東恩納寛裕 (1849-1922), Higaonna „Ost“ wird ständig mit Higaonna Kanryo 東恩納寛量 (1853 – 1915), Higaonna „West“ verwechselt.

征遠鎮



独逸白鶴手拳法古武術協会

独逸白鶴手拳法古武術協会





独逸白鶴手拳法古武術協会

独逸白鶴手拳法古武術協会

Seiyunchin nicht in diesen Stilen vorkäme.

Analysiert man Seiyunchin (制引戦 — Zhi Yin Zhan) etwas eingehender, fällt auf, daß in einigen Schriften der Geschichte des Gojuryu die Form »Qing Ying Zhan« 「青鷹戦」 - der »Kampf des schwarzen Adlers«, erwähnt wird. Deshalb erscheint der Stil der Adlerklaue (鷹爪功法 — Ying Zhao Gong Fa) sehr nahe an der Wurzel der Form. Hinzu kommt, daß im Weißen Kranich ebenfalls eine Vorform der Qingyingzhan existiert. Allerdings hat diese Form in den Bewegungen nichts gemein mit den bekannten Versionen der Seiyunchin in den Karatestilen. Vergleicht man Seiyunchin mit den bekannten Stilen aus Fujian (閩南拳 — Min Nan Quan), entdeckt man, daß sie der »Goldenen Adlerfaust« (金鷹拳 — Jin Ying Quan) ähnelt, welche zwar in Fujian selbst nicht mehr existiert, aber in Xiluo Qi Kan 「西螺七崁」 in Taiwan überlebt hat. Dies ist der letzte Ort, an dem dieser Stil seit Generationen praktiziert, aufgezeichnet und weiter gegeben wird. Er ist dort als sehr effektiv bekannt und der repräsentative Vertreter des Stils Liu Ming Shan 「劉明善」 beschreibt die Techniken der Seiyunchin als 'sehr ähnlich'. Das beinhaltet beispielsweise die »Lotusblumenteknik« (蓮華式 — Lian Hua Shi) oder das Zurückdrehen der Handfläche (迴受轉掌 — Hui Shou Zhuan Zhang). Diese Techniken findet man auch in den Fünf Formen (五形 — Wu Xing) des Baihequan, z.B. »Feuerformhand« (火形手 - Huo Xing Shou), allerdings scheinen diese in allen Systemen des "Südlichen Shaolin" (南少林拳法 Nan Shaolin Quan Fa)¹⁰ verwendet zu werden und deshalb kein direkter Verweis auf eine Verbindung zwischen Seiyunchin und Baihequan zu sein.

Weiß, Schwarz, Gold

Da hier einige Stile mit besonderen Farben auftauchen, möchte ich kurz darauf eingehen.



Meine Interpretation der Farben in den Kampfkünsten

Weiß bedeutet Rein, Unverfälscht

Schwarz bedeutet Tiefgründig, Hinterhältig und symbolisiert das Gegenstück also die Negation zum Weißen Stil des jeweiligen Tieres.

Gold bedeutet ebenfalls Rein, Vollendet, aber auch, mit Ausnahme des Drachen, Kastriert und symbolisiert die Abwesenheit von Aggression, das Ausweichende.

Blau ist die Farbe des Wassers und symbolisiert das Wesen des Dao und des Ausweichenden.

Desweiteren stehen in Verbindung: Rot und Feuer, Grün und Holz, Gelb und Erde, Weiß und Metall, Blaugrün und Reinheit.

Das Prinzip

Das vordergründige Prinzip ist, wie bei der Saifa, Liè「裂」, das hintergründige Prinzip Zhé「摺」bleibt weitestgehend verborgen. Die Form ist gefüllt mit Hebel und Gleichgewichtsbrechung.

Die Form

Der tiefe Stand der Seiyunchin ist Voraussetzung für ihre Anwendbarkeit und ein starkes Indiz für die Verwandtschaft zum Baguazhang. Shikodachi ist dabei wahrscheinlich ein Kompromis, denn ich denke, daß in früheren Formen, sowohl Mabu – Kibadachi, als auch Fudodachi oder eine ähnliche Stellung vergleichbar mit der Stellung der Hangetsu, gelehrt wurden. Fudodachi ist wiederum ein starker Hinweis zum Baihequan, da dort in einigen Stilen diese Stellung der Sanchinstellung vorgezogen wird. Der Beginn der Seiyunchin ist mit dem Beginn einer Form aus diesen Stilen identisch. Die Vor- und Zurückbewegung sind verschleierte Fußwechsel, welche in Kreisbewegungen übergehen können.

Ein Merkmal des Baihequan ist, daß sich dieser Stil in Richtung Ju – Go bewegt, also von der ursprünglichen, dem Taijichuan identischen Weichheit, hin zu immer härteren Formen. Somit ist die Seiyunchin als Schwelle zu betrachten, sie markiert den Übergang vom weichen Ursprung, zur harten Interpretation.

Das wahre Ziel dieser Form sollte es sein, die Weichheit in der Härte zu finden und Härte in der Weichheit zu erkennen.

¹⁰ Obwohl Fang Oin-Niang ihre wahre Kampfkunst von einem „alten Daoisten aus Wudang“ hatte, wird das Baihequan zum Nan Shaolin Quan Fa gerechnet, wahrscheinlich aufgrund der Kampfkunst ihres Vaters Fang Zhong. Ich persönlich bezweifle, daß überhaupt ein Südliches Shaolin existierte. Auch bin ich der Ansicht, daß jegliche systematisierte Kampfkunst China's ihren Ursprung in Wudang hat, Kampfkunst widerspricht der buddhistischen Lehre.





独逸白鶴手拳法古武術協会

独逸白鶴手拳法古武術協会

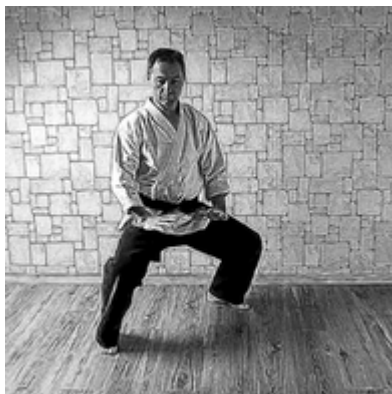


Abbildung 1



Abbildung 2



Abbildung 3



Abbildung 4



Abbildung 5



Abbildung 6



Abbildung 7



Abbildung 8



Abbildung 9



Abbildung 10



Abbildung 11



Abbildung 12





独逸白鶴手拳法古武術協会

独逸白鶴手拳法古武術協会



Abbildung 13



Abbildung 14



Abbildung 15



Abbildung 16



Abbildung 17



Abbildung 18



Abbildung 19



Abbildung 20



Abbildung 21



Abbildung 22



Abbildung 23



Abbildung 24





独逸白鶴手拳法古武術協会

独逸白鶴手拳法古武術協会



Abbildung 26



Abbildung 27



Abbildung 25



Abbildung 30



Abbildung 28



Abbildung 29



Abbildung 31



Abbildung 32

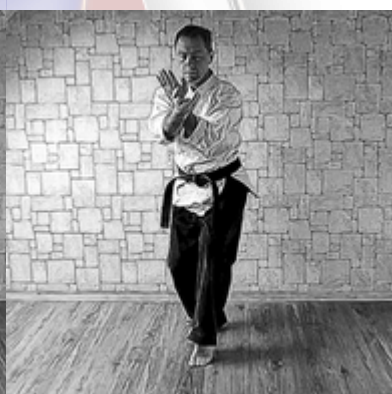


Abbildung 33



Abbildung 34



Abbildung 35



Abbildung 36





独逸白鶴手拳法古武術協会

独逸白鶴手拳法古武術協会



Abbildung 37



Abbildung 38



Abbildung 39



Abbildung 40



Abbildung 41



Abbildung 42

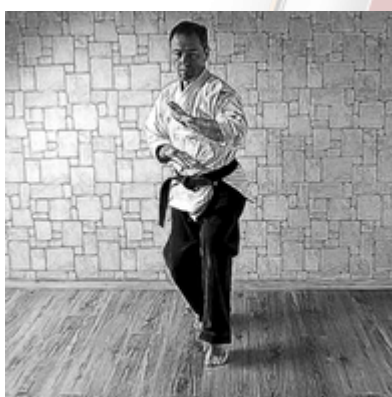


Abbildung 43



Abbildung 44



Abbildung 45



Abbildung 46



Abbildung 47



Abbildung 48





棚	PENG	Abb. 18, 22, 23, 26, 37
持	Lǚ	im Prinzip der Ansatz jeder Technik
擠	Jǐ	Abb. 4, 5, 19, 20
按	Àn	Abb. 35-36
採	Cǎi	Abb. 3, 6, 7, 11, 15
裂	Liè	Abb. 9, 10, 13, 14, 21, 22
肘	Kǎo	Abb. 10, 11, 15, 20, 25, 32, 34, 36, 37, 39, 43, 45
靠	ZHǒu	Abb. 1, 2, 15
騰	TÉng	Abb. 2, 46
陷	Xiàn	Abb. 3
摺	ZHé	Abb. 13, 14, 16, 17, 18, 29, 32-34, 36-37
空	Kòng	Abb. 12

独逸白鶴手拳法古武術協會

独逸白鶴手拳法古武術協會

Ablauf

Der Ablauf der bekannten Formen ist in allen Stilen ähnlich. Manche Techniken werden öfter wiederholt. Der Schluß variiert stärker im Goju Ryu werden meist Abb. 41 – 45 komplett weggelassen. Andere wiederum lassen Abb. 46 – 48 weg. Der oben gezeigte Ablauf ist eine leicht abgewandelte Form der Goju-Kai-Version.

Abb. 1 – 6 werden zweimal wiederholt, jeweils links und rechts – Sanchinprinzip.

Ab Abb. 15 wiederholt sich 11 – 14 gespiegelt.

Ab Abb. 35 wiederholt sich 22 – 34 gespiegelt.

Seiyunchin in den Schulen

一	Goju Ryū	– Gang Rou Liu 「剛柔流」
二	Uechi Ryu	– Shang Di Liu 「上地流」
三	Shito Ryu	– Si Dong Liu 「糸東流」
四	Ryuei Ryu	– Liu Wei Liu 「劉衛流」
五	Shorin Ryu	– Xiao Lin Liu 「小林流」
六	Shorinji Ryu	– Shao Lin Si Liu 「少林寺流」
七	Matsubayashi Ryu	– Song Lin Liu 「松林流」

... die Liste ist unvollständig

Schlußbemerkung

Diese Ausarbeitung ist nicht abgeschlossen.

Sie kann unter http://media.germankenpo.de/pdfs/gk_katasaifa_mg.pdf kostenlos bezogen werden. Mehr Dokumente gibt es unter <http://ghika.germankenpo.de/Dokumente/pdf.html> (Anmeldung erforderlich, kann per Email erfragt werden).

Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>.



Fragen, Kritik, etc. an mail@mgb.germankenpo.de

Mirko Guenther, Beierfeld, Samstag, 5. März 2016





Folgender Text stammt von Tian Xie Zuo (天蠟座) und ist urheberrechtlich geschützt und unter

<http://bbs.tianya.cn/post-333-221507-1.shtml> nachzulesen.



沖繩剛柔流空手道『制引戰』與台灣金鷹拳

之前我曾經說過不只一次，沖繩剛柔流空手道的技法絕對不是單純只從白鶴拳單一拳種演變而來，相對地它是集合了那霸地區傳統技法為中心軸，再加上由東恩納寬量及宮城長順兩位師父從中國帶回來的技法之總成，雖然現在已經可以找到許多拳套與白鶴拳的關係，但除了白鶴之外，沖繩剛柔流也吸收了很多白鶴拳以外的養份，所以太過武斷地說剛柔流空手道是白鶴拳的一支，其實是很不負責任的說法。例如『碎破』極有可能是源自流傳在福建南方漳泉地區的『獅法』，『久留頓破』極有可能是來自福建北方福州地區龍拳的『臥龍法』等等各種拳術都可以從動作以及套拳名稱上用琉球語、福州語或閩南語三者的發音去判別，所以除了白鶴以外，沖繩剛柔流還有獅拳、龍拳，所以沖繩剛柔流傳承的拳套與技術不是只有白鶴拳一門。沖繩剛柔流在升初段以前，制引戰是最主力的套型，這個套型目前已經確定不是原本就流傳在那霸的套拳，而是由東恩納寬量從中國福建帶回來，雖然目前對於東恩納在福州學拳時的老師是誰這一點爭議還非常多，但可以確定的是不論是東恩納所拜的老師或是後來宮城長順去福州所拜的老師，基本上都應該是來自閩南地區的拳師，這一點由拳路上來判斷以及各種史實的考證下，包括對田都元帥的信仰等都可以略窺一二。我們從制引戰的發音來分析，判斷動作的特色以及部份剛柔流書籍將型的名稱寫為『青鷹戰』看來，這個套型與鷹爪功法應該有其關聯性，雖然在太祖化鶴拳當中也有一套拳叫做『青鷹戰』，但動作與型態與制引戰差異頗大，我們尋找了一下閩南拳種當中發現，制引戰倒是與流傳在台灣西螺的金鷹拳很類似，金鷹拳目前在中國福建已經不見蹤跡，只有台灣的西螺七崁曾經傳承這套拳術，成為全世界僅有保存金鷹拳的地區，這個拳術是由『阿善師』劉明善在西螺傳下技法的特色是手法兇殘、實戰性極高，很多技法特色都與沖繩剛柔流的『制引戰』相似。

【天蠟座】

独逸白鶴手拳法古武術協會

独逸白鶴手拳法古武術協會

